Amt:	Abteilung 5 - Finanzen
Bearbeiter:	Nadja Gottfried

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeinderat	26.04.2021	

Haushaltsplan 2021 der Ortsgemeinde Bann

Sachverhalt:

Im Ergebnishaushalt sind Erträge in Höhe von 3.710.170,00 € und Aufwendungen in Höhe von 4.142.870,00 € veranschlagt. Somit ergibt sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 432.700,00 €. Der Ergebnishaushalt ist demnach gemäß § 18 GemHVO nicht ausgeglichen.

Der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen beträgt 242.840,00 €. Dieser positive Saldo reicht aus, um die Auszahlung in Höhe von 78.350,00 € zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken. Der Finanzhaushalt ist demnach gemäß § 18 GemHVO ausgeglichen.

Bei den Investitionen sind im Finanzhaushalt Einzahlungen in Höhe von 247.700,00 € und Auszahlungen in Höhe von 1.054.000,00 € veranschlagt. Die Aufnahme eines Investitionskredites wird mit 801.300,00 € beziffert.

Verpflichtungsermächtigungen sind keine vorgesehen.

Für das Haushaltsjahr 2021 ist eine Nettoneuverschuldung in Höhe 563.460,00 € geplant.

Der Schuldenstand für Investitionskredite beträgt zum 31.12.2020 388.609,87 €. Dies ergibt eine Pro-Kopf-Verschuldung bei 2.228 Einwohner von 174,42 € (Vorjahr 207,12 €).

Der Schuldenstand für Liquiditätskredite beträgt zum 31.12.2020 1.316.311,30 €.

Die Kreisumlage wird mit einem Umlagesatz von 42,25 % (Vorjahr 42,25 %) und die Verbandsgemeindeumlage mit 43,70 % (Vorjahr 43,70 %) berücksichtigt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat möge über den Haushaltsplan 2021 mit allen Anlagen beschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

ja

nein

Veranschlagung im:

Investitionsplan
(Maßnahme)

VV 4.1.3. zu § 103
GemO geprüft

Ergebnishaushalt

außerplanmäßig

bei Buchungsstelle:

in Höhe von:

ggf. Deckungsfähigkeit über Buchungsstelle:

Anlagen

Entwurf Haushaltsplan 2021 der OG Bann